Biebricher Zagespost

Biebrider Henefte Hadridten.

Biebricher Tagblatt. Cricient 18 gli 4. aucher an Sonn. und Seiertagen. — Boyn go preis: durch die Botentrauen frei im haus gebracht 25 & monatich
Bequescherten, für 5 Rummern geling, 15 & monatich
Bequescherten, für 5 Rummern geling, 15 & monatich
Wegen Politogus naherer dei jedem Polium. Ameliches Organ

Amtliches Organ

Gerniprecher 41. — Redaltion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16.

Biebrider Cotal-Angeiger.

Mittwoch, ben 24. Juli 1918.

Die Kriegslage.

2fus bem öfterr. ung. Lagesbericht vom gleichen Lage: 28b Bi en, 23. Juft. Buf bem itolienifchen Rriegeichauplan Brittlerietample mechleinder Starte. Un der albanifchen front feste ber feind feine Ungriffsverluche beiberfeits bes oberen Devoli fort. Bie murben alle abgeschlagen.

Reber die Ariegslage heitst es in der J. J.: "Bon öftlich Reims des Golffons hin hat sich eine große Schlacht entwickelt und ein Brüdenschlag über die Risne zwischen Golffons und Compiegne deutet darauf din, daß eine Berdreiterung des Schlachtfeldes deadhichtig ist, und löst auf eine Ausdehung der Angeriffe auf dem Raum zwischen Golffons und der Dise schlachtfeldes dechnichtig ist, und löst auf eine Ausdehung der Angeriffe auf dem Raum zwischen Golffons und der Dise schlachtfelden Bon Anderen und großen Kämpfe im Besten an ist oon Indennder schweren und großen Kämpfe im Besten auf ist oon Indennder der Geschaft werden, das Gesterdennsarreite let, inndern immer ift des Ziel gewelen, die operative Kreidert zu behalten und uniere cizenen Rampfrechte unter Schwächung der seindlichen zu erhalten. Deshalb ist auch jedesmal unier Angeist dann zum Stehen gebracht worden, sobald die Möglichteit vorlag, dah die eigenen Berauft hoder werden konnten als die der Feinde. General Roch andelt dagegen genau wie seine Borgänger. Er sucht unter allem der Frühigherschläucht in der Champagne. Die Jahl der Loten, die ihm die sehen Rampflage gesoftet haben, wird bereits höher nich ehr Frühigherschläucht in der Champagne. Die Jahl der Loten, die ihm die lesten Rampflage gesostet haben, wird bereits höher nich gehrant, alb der Toten, die wir seit Beginn der strohen Rämpfe im Rarz diese Sahres im Westen zu verzeichnen abeen. Aber "och immer ist der Sehres im Westen zu werzeichnen auch die ameritanischen Truppen zu zöhlen sind, deren Rampswert mich unterschält werden dar, die aber ebens wie de ist kranzslischen nich englischen Referven durch die großen Bestusse let fert Auperia, aber dassu deben der eine Beder wie der Feind die der dagebraucht werden der der Stellens und ber selest Juwerlicht in unseren Bolte zweiselt daran, daß sie gestelt kare abgebraucht werden der der Stellens und der gesten Rast.

Die Amerikaner im Jeuer.

dazu bedarf es eines iesten Willens und der sesten Zwersicht in unsere eigene Kraft.

Die Amerikaner im Jewer.

Bid Berlin, 23. Juli. Auser Senegalesen haden die Fransolen dei Kortseigung ihrer Angrisse zwischen Nieme und Marne zum eilen Male Amerikaner in verdöltnismößig größerer Renge auf die Fransolen verteilt als Kanonnenfutter eingesetzt. Die Echwarven wie die Fransolen verteilt als Kanonnenfutter eingesetzt. Die Schwarven wie die Genagosen verteilt als Kanonnenfutter eingesetzt. Die Schwarven wie die Genagosen verteilt als Kanonnenfutter eingesetzt. Die Schwarven wie die der eingen kleichen Kalsen wirt einigen zehntaulend Toten, Regern wie Amerikanern, dezahlen. In teilweise 16 Wellen Tiefe griffen sie am Eine Welle nach der anderen der in der Angelen der Wellen Ausgeben. In teilweise Jeden Mal immer wieder ihre Angelste. In der Angelsten Wal immer wieder ihre Angelste. In der Angelsten Ausgeben wir geben Mal immer wieder ihre Angelste. In der Angelsten der in der Angelsten d

BOS id.

ter

ringau. er

Caug.

lidftr. 5. Fran Den

Arone.

gel

Unfer neuefter Gegner.
Reuter melbet aus Tequeigalpa: Die Republif Sonbura :
ceffart, baf fie fich im Rriegszuftande mit Deutschand befinde.

Man tann uniere Gegner ichon bald nicht mehr gablen, aber wenn wir uns nicht irren, ift dieles die 25. Ariegserflärung an uns. Der Einstritt aller jener Republischen in den Arieg mutet ja, wenn man sich das gignntische Ringen im Westen vor Avaen führt, etwas fomisch an. Immerbin beiebt zu becaden, das England einen mobilieberlegten Plan zielbewufst vertolgt, einen Pfun, der erst im Frieden, wenn der beabsichtigte Wirtschaftsfrieg den Wassenang ablös, zur Reise tommen soll. Der Ausgang der Kample im Westen wird aber auch dier tonangebend sein.

Rugland.

Die Crichichung des Exiaren.

Bib Mostan, 22. Auft. Wie Alüchtlinge aus dem Ural ergablen, sind die Tichecho-Slowaten für die Erchiekung des Jaren indien, sind die Tichecho-Slowaten für die Erchiekung des Jaren indieret veranwortlich. Agenten von ihnen ließen die Sowjettraferung in Jekaterindurg im Auftrage der Entente-Organisation in Fidirien wissen, win die Spige der Lewegung gegen die Bollchewist in Sidirien aestellt zu werden. Der Gowjet in Gelaterindura ließ, sich dedauerlichermeise in diese Aufte loden und beschäde, die Erchiekung des Jaren, der fürchtete, ihn nicht mehr nach einem Orte drügen zu können, der von den Ichecho-Siowaten nicht geschödet war. Der Einente bleibt dedurch das Roptzerbrechen darüber erspart, was sie mit der Person des ihr rüher verdünden. Auftragen Pidan im Ausfand nur date lieben führen Erchien, ihre liegen Pidan im Ausfand nur date lieben kannen er "Prandonter der Gestünden des Serrichers beatinnen kontien der Priefter, die sier ihr Erchierhung des Jaren. Die Sebese der Priefter, die sier ihre Gestundbeit bereien, kommen den nicht mehr auferwecken. Aufoline II. ist eine liegtiche Kann arweiten, der Träger und Lexikoniale II. ist eine liegtiche Kann arweiten, der Träger und Lexikoniale II. ist eine Ausperiausomies der Kaubersftagten Europas Lexikonden gewesen. Der werde man über ihn weinen.

Das U-Boot-Ergebnis des Juni.

521000 Brutto-Regifter. Zonnen

worben. Der ihnen jur Vertügung siehende Weithandeisichilfseaum ist somit allein durch kriegerische Rahnahmen seit Ariegsbeginn um rund 18 25 1 0 0 0 Brutto Register- Tonnen vereingert worden. Hiervon sind rund 11 175 000 Brutto-Register-Ionnen allein Bertuste der englischen Handeisstotte.

Rad den inzwischen gemachten Jestischungen sind im Monat Mai auher den seiner Jest bekannt gegebenen Dertusten der seindlichen oder im Dienste unserer Gegner sahrenden spandeissschilfte noch weitere Schiffe von rund 48 000 Brutto-Register- Tonnen in durch kriegerische Mahnahmen schwerbeitebath in seindliche fillen eingebracht worden.

Der Chel bes tibmiralflabes ber Marine.

Lieber 200 Lintssozialrevolutionäre erschosen.
Ibb Berlin, 23. Juli. Rach einer Mitteitung Lichischerins on den taiserlichen Geschäftsträger sind die Jum 19. Juli mehr als 200 Lintssozialrevolutionäre, die an der Ermordung des Graßen Mirbach und an dem Auffind gegen die Zowietsregierung beteiligt waren, erschossen worden. Hierandrevollich ehemaliger Gehilfe des Träsidenten der aufter ordentlichen Kommission, welche die Berichwarung aegen den Graßen Mirbach leitete. Webr als 100 Beschuldigte wurden verhaftet.

los eine Erleichierung sur die Sowjet-Regierung.

Ein Bolichewistenblatt über ein angebliches deutsches Friedensprogramm.

Der "Borwärts" meiber: Das bolichewistische Organ "Rowoje Shiln" verössentlichte antangs dust, wie iest befannt wird, die Rachricht, daß Teutschland der tvonlichen Regierung solgendes Programm sir eine internationale Triedenstonderen übermittelt habet.

1. Deutschland will weder eine Unnerson noch eine Kontribution im Bellen.

2. Die mit Ausland und Rumanien abselchlossenen Artebensverträge bleiben in Krott und fannen auf dem innernationalen Artebensongreß der Derchsicht unterliegen.

3. Das Prinzip der Selbstelsimmung der Bölter wird unerariert geloßen und auf der Artebenstongreß, der Bölter wird unerariert geloßen und auf der Artebenstonsteren, entschieden. Das Schiedal Artifekten wird auf der Friedenstonsteren zur Durchfrache und Entscheidung gedracht werden.

5. Freie Geefahrt, Entwassung von Gibraltar, des Susylanale und. das Recht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und. das Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und. das Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und. das Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und. das Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und. das Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und. das Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und en Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und der Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und der Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und der Secht der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und der Benusung von Gibraltar, des Susylanale und der Benusung von Gibraltar, des Deutschalten der Regieren der Regieren der Benusung von Gibraltar, des Bustanale und der Regieren der Regieren der Benusung von Gibraltar, des Bustanale und der Benusung von Gibraltar, des Bustanale und der Benusung von Gibraltar, der Benusung von Gibraltar, der Benusung von Gibraltar, der Benusung von Gibraltar, der Benusun

England.

Barum sie unsere kolonien nicht hergeben wollen.

Ihe Bar Allustrared' vom 6. Inni veröffentlicht folgende geradezu unglaubliche Leisung des detennen der flichen Rotonialpolititers Sir Narrn 9. Ochnison:

Als der Krieg ausdrach, hehren die Teutschen in Nirita ihre gut ausgebildeten ichwarzen Truppen gegen uns und gewannen auch sir eine lurze Beile in Südrita, am Tanganita und in Stitischoftalietad die Oberhand über und, da wie ist sich ischen, veröferischen Anarist nicht vordereitet waren (!). Der Erund, warum die Deutschen jest noch im portugiesischen Afrika mit Alle ihrer schwarzen Soldaten ausbalten, tiegt darin, daß der Schwarze ein gedorener Krieger ist. Die Leistungen der Teutschen in den Kinsten des Friegeben und des Krieges machten Cindrus auf die Ostaristaner. Tropdem daden die Deutschen wenig Kreunde unter den Eingeborrenen (!). Gerten und Alterbau waren in deutschen Solonien beiber entwicklei die in entsichen und franzolischen und vor allem in portugiesischen. Sie daten mertlich quie Schulen un Ostarista und Kansten. Wenige Oahre noch, und ist werenden und vor allem in portugiesischen. Sie daten mehren die werden 16 bis 20 Willionen Airistener happrolisert haben und ehnmal karter lein als zu Ausdruch des Strieges. Beer desir dütten die Reger ihre personliche Kreibeit und Individualität verliebeit und Individualität verliebeit und Individualität verlieber geweien ware. Es lame in die Lage, nach einmal mit größerer Krait die Groberung der Ilten Welt zu verfücken. Sohold wir einen Krieden dietischen werden, der Schwarze und Keise betriedigt, müßen wir dem Schwarzen die Gestensweisbeitung verschaften in Airfa und Beitziehen gestellt werden. Es dab wir einen Krieden dietiere haben werden, der Schwarze und Reiter den der Ausgeben der Ausgeben der Ausgeben der Schwarze Keiselband im eine Krieden dietieren und einen Keiselband der Ausgeben der Deutschland in einer Deutschland in einer Deutschland der Deutschland der Mandeleit Geschland ist einer der angelehnsten Ramen unter ein Analberieg gegen den besteren

Aleine Mitteilungen.

Ein beutiches Tauchboot bei Bofton Reuter bet aus Rem Bort. Gin Unterfeeboot beichof am Conntog in

der Bucht von Cap Cod ibei Boston) einen Schlepper mit der Barten. Ein Abassertingseug beschoft das Unterfeeboot. Berluste waren nicht zu verzeichnen.

218b Butarest, 23. Juli. Aus Jass wird gemeldet: Der Minister des Ausgeren der Utraine bat nach Jassis einen Sonderfurier mit einer Note gesandt, in der die Biederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen Kummainen und der Utraine verlangt wird. Die Utraine ernannte überdies einen Konful in Richinew. Dies bedeutet nach der Ausstallung rumänischer Blätter, das ihre Utraine die Bereinigung Bestandiens mit Aumanien ansertannt hat.

Gen f. Ueber Machenschaften einer Fallscherzeiellschaft, die ich die Ausgade stellt, Caillauf betaltende Keweistlies zu liefern, berichtet der in der Schweiz sehende Abwolat Athanaciades, daß jene Leute dieselben seien, die seinerzeit die Unterschrift zu Geralen Czernin nachgemacht hätten, um Ocsterreichs Aussendielts zu verdachtigen

bisberigen Triumphen des modernen Grobschilbaues neue zu geitellen. (Roin, 31g.)

Mistiande und Diebtühle im italienlichen Clienbahnmesen.

Die fataltrophale Koblentnappheit, unter der Jedien seit langem leider, hat befanntlich zu einer weitzebenden Cinschrönfung der Eisenbahnberriede und einer argen Zertütung des gelamten nichtimilitarischen Tersebrowacken gesührt. Das aber die durch Koblenmargel und die Koblenienerung bervorgerufenen Richtande nicht die einzigen sind, unter denen das italienische Clienbahnmesen zu seiden hat, zeiger fürzige ein Rlagerul des Corriere della Sera", den die in Itolien berrichenden Clienbahnmitände geradezu bein Koblen der Zeitung wiederaad. Das italienische Richt neum die in Itolien berrichenden Clienbahnmitände geradezu trostos". Bölliges Berlagen der Organisation auf der einen, Günstlingswirtschoft auf der anderen Seite — das ist das Renngeichen der Vagel Massendat siehen auf manchen Stationen Güterwagen der ungenstricheit auf der einer einzigen Station der Mahrende ich anderende ein nabezu unerträglicher Mangel an rollendem Material demertder wacht. Auf einer einzigen Station der Machanden der Schaden, der taglich durch die Nichtbennung der Güterwagen entscha, auf fen den gesüßer merden! Bas aber an Waggons verfügbar ih, wird ganz einseitig gewissen dem Maggons verfügbar ih, wird ganz einseitig gewissen dem Basaden, unter denen zu allerdings heute alle Länder Material des anderswa aung an die gibe zu sein Material ein Bahndlenst tang, die megen Debstähle sein Irüber angetigat ind voerbeltratz gewielen sich is, gerade lichen Anderson im Laufe den Peterden auf den Grationen sin Laufe aun anderen die Einen Eistien der Mehrtaut in Aus der Einen Station Sernyione der Maisand haben im Laufe aun zu gebereiten ausgenen mer den jedern Aus der Weiter der der der Stationen Eistien der Mehrtaut in Aus der Einen Bahndlenst und voerbircht geweich sind is, gerade lichen Anderen der Vertraut. Aus der Weiter der Vertraut der Debereiten ausgenen der mitstellen Stationen der Vertraut. Der "Der A

Regierung haftbar fei, jo entfpreche dach die Siobe der Bergutung nicht entfernt dem Aufwand, den die Biederherftellung auf Grund der im Arlege is gewaltig geftiegenen Materialpreife erfordere.

Zages Rundidau.

Die Aubimann-Cegende. Bor einiger Zeit wurde durch Hause eine Meldung des Parifer "Aenys" aus London verdreitet, nach der ein enger Freund des Herrn von Kühlmann erfätzt haben sollte, der ein enger Freund des Herrn von Kühlmann erfätzt haben sollte, der von Kühlmann erfätzt haben sollte, der von Kühlmann erfätzt haben sollte, der einen einsche Eine eringen. Dazu dar herr Nüblmann der "Nord. Allg. Zig." mitgeteilt, daß er teinen eingen Freund in London belige, der dem Berichterstatter des "Temps" derringen Mitteliungen machen tonnte. Angeleben davon gloube er nicht, daß einge freunde von ihm derartigen Unsinn verbreiten würden. Im übrigen benerkt der frühere Staatslefreiär, daß er nicht deschsichtige, die Zeit der Auche, die er zumächt in Bagern zu gemößen gedenft, demt auszufüllen, der Legendendibung, weiche lich bezüglich seines Abganges und seiner fünktigen Absichten bereits in ledbaster Wegenden gehort ebensolchen die zuerft in einer sächlichen Zeitung aufgerauchte Bekalptung. der v. Kühlmann dabe durch seinen Idogang eine Regierungsfrife verantasten wollen, wie auch die Mitteilung einer halländischen Zeitung, er beabsichtige sich in Holland niederzulassen, wer der eine neue Ehe einzugehen.

Botischefter Dr. hesselfeich.

Botichafter Dr. heisferich. Wiba Berlin, 23. Juli. Der frührre Stellvertreter des Reichsfanziern, Staatsminister Dr. Seispelierich ist zum diplomatischen Bertreter des Deutichen Reiches in Wostau ernannt worden.

Bertreter des Deutschen Reiches in Mostau ernannt worden.

Die litauliche Aingelegenheit.

Berlin, 23. Juli. Jum Stande der litauischen Angelegenheit eis bemerk, daß es nach außen den Anschein dat, als od die Berpandlungen mit den machgebenden Berdinlicheiten Litauens auf bie lange Bant geschoden seien. Das hat seinen Grund darin, daß eine kontrete Grundlage die teiten noch nicht gefunden siel. Totslacke ist aber, daß zwilczen Beitna und Berlin ständige Fühlung herricht. Drei bervoorzagende Bertreter Litauens oersehen ständig zwiehen William und Berlin, und es ist dasur geforgt, daß sie jederzeit Jurritt zu unieren Behorden hohen, wovom sie auch Gebrauch machien. Es ist ihnen außerdem moglich, ungehindert durch ganz Deutschland zu reisen, so daß sie beliedig überall Aübiung nehmen kommen.

Defterreich-Ungarn.

Defterreich, Ungarn.

Den Ministerium Seider.

Desterreich hat des dieren einem starten Ministerverbrauch gehabt, und auch im Pr. Richard v. Seider und ein Radinent sind jest die Bürzel gefallen, nachdem mehere Krisen nur zu Umbildungen und nicht zum Sturze sichteren. Roch in den allersäungten Tagen das der österreichtige Ministerprässent in einer auflehenerregenden Rede den deutschen Aufer für Desterreich vertindet, ein Anzeichen sure für Desterreich vertindet, ein Anzeichen sie einem eilegehenden Untehning in der österreichischen Regierungspolitit, der inte einem eilerdinge minglichen eine Sturz alse Ministerprässent in einem der Kehrzabl nech von Stauen bewahnten Lande auf diese Untsindigung eines deutschen Aufles zu islagen un nahr. Seidere Sturz ist Ministerprässent in einem der Mechrzabl nech von Stauen bewahnten Lande auf diese Untsindigung eines deutschen Aufles zu islageru, das dieser kunfele zu zusätzlichen und auch weiter zu islageru, das dieser kunfele Australie und den genammen sein Beides wate sallch. Was den deutschen Aufra auchsten Schaden des Staates sein Oesterreich aus innerpolitischen Erinden nicht minder eine zusängende Rochwendigfeit, als er es aus den vom Graen Gernun darzelegen Gründen auch für die auswärtige Politik der Onaumonarchie ist. Diese Erde Seidlers, wenn man es lo bezeichnen will, merd also beiten, denn es kennzeichget Gründer Danaumonarchie ist. Diese Erde Seidlers, wenn man es lo bezeichnen will, merd also beiten, denn es kennzeichget eine Michausz, die nicht mit einem Ministerium sommu und geht; sie ist die Rochub der sieder der miste geden als Opfer der polnischen Unqueriedenheit. Der Sturz des Kadinung, die nicht nichtenlichen Unqueriedenheit. Der Sturz des Kadinets Seidlers ist eine polnische Tedung Lünne der Ministerpräsiden und die bieben, der der Merheite auf einfahren Sturz der Ministerpräsidenten und einem Grandpularen der Merkeichlichen und zu erhalten. Die Tolien find nun dereich die Wehrheitsbildung zu ermöglichen, aber nicht dem Ministerpräsidenten und 1947. Gei

Bum Tobe des Exzaren Aftolaus.

Gefandter Graf Artrond, muß bas Entlegen Der gangen abertergen.
Rur in England icheint man anderer Anfact zu fein. Man leie nur einmal die eigenartig gleichgültigen, is fast eine verbaltene Befriedigung ausdrückenden Teuberumgen, die die englische Bresie von tenapp einem Monal beim ersten Auftreien von dem Gerüchte eines Jarenmordes ihren Leicen vorleigte. Es hatte ganz den An icheln, als wollte wan dort andeuten, das ihnen "dieler Rann fehr alleden, als wollte wan dort andeuten, das ihnen "dieler Rann fehr alleden, farb." Und was bot England zur Reitung seines Berbindteien, der in seinen Diensten unterging, überhaupt getan? Erst benutzte man den Jaren als geeignetes Wertzen und sielfersbeiter, um die eigene Schuld der Braudstiftung am Weltgebände von sich

abzumötien, dann, als er in Not tam und in Todesangh von feinen einftigen Freunden die erbat, gab man ihm teine Gelegenheit, das retende Afal auf dem Infelreich zu erreichen, obwohl Rifotaus Romanson häufig den Wunfel laut werden ließ, England als "Galt" aufluchen zu durfen und feiner Zeit Rerensti sich jogar einnat zu einer "Auslieferung vereit erftart haben soll. Seige hat sich das Schiffal des einstemals machtgetrönten Freundes Abbins graufig erfüllt. England, das ihn allein bätte retten tönnen, aus Pflichen der Tantbarfeit heraus hätte retten muffen, hat ihn faltberzig seinem graufigen Geschlet übertallen.

Mus Gtadt, Rreis u. Umgebung.

Biebrid, ben 24. Juli 1918.

Das Ellerne Rreug erhielten: Ulan Bilbeim Reiter, Inhaber bes "baperifchen Militar-freuge mit Schwerten". Garbift Beinrich Rrumeich, Bachgaffe 26.

ber beit Sche Sche Sche Seit den auf den ten

100 min

fe itelidite ge

fich nicht zu einer Berfändigung mit ihm bereit finde Bevortuchter Erpreflung verureilte das Schöffengericht Dr. Ittimb zeichen Bedern Geingnis.

Schierftein. Bürgermeilter Schmidt gubt bekannt, infolge der beiderantten Beafferzuseitung sei mit dem Leitungswohler meglies gertum ungageben, do bont eine zeitweilige Albfellung der tung eriolgen mille. Zu Gleichwerden bürfe Leitungswohler nit versundt werden.

Hohlt, Jum erstenund sein Bestehen der Städteordnung, im international den der Boll ein, daß auf Antrag einer Angahl Sadten ordneien eine bringende Gladvorerdnetenverlammtung einbruter wird. Die Berfommtung tagt om Donnerstag und wurd sich der Wessengung ber Stadt beschäftigen.

Transflurt, 23. Jul. Die heutige Stadtvorerdvuterningung in städtlicht mit der Wohnungsnut und der Josephilungsein Fredericht ein der Wohnungsnut und der Josephilungsein Groeiter Befanglung der Glodwungsnut und der Josephilungsein Groeiter Beschungung der Einde Stadtschaftigen Gescheltung von Alleinwohnungen follen städtliche Gebüube für die Josephilungsbereiter der Angaben der Schödungsnut und der Angaben der Mitten der Schödungsnut aus der Angaben der Angaben der in des leich der Angaben der Ang

Bermifchtes.

lieber 40 000 Inhabet des Cifernen Areuzes erster Alasie. Wiedem vom Kaller zu Beginn des Krieges erneuerten und später er weiterten Eisernen Kreuze ist, wie wir im Berlinne Potalanzeiger lesen, in unserer Areuze ist, wie wir im Berlinne Potalanzeiger lesen, in unserer Areuze ist, wie wir im Berlinne Potalanzeiger lesen, in unserer Areuze und in den Armeen unserer Berbündete eine große Jahl von Kriegsteilnehmern innerhald der Jundent jährigen Dauer des Krieges ausgezeichnet worden. Die Jahl der mit der zweisen Rasse und gezeichneten Krieger geht in die Jundern iausende, und auch die Jahl dersenigen, denen als weitere Musseichnung die erste Klasse verlieben worden ist, beträgt schon über 80 000. Darunter tragen außer 133 kirstlichen Truppenführers 867 Generalens und 26 hoben Gaatswürdenträgene en ond 51 338 Stades und Suddatternossisiere. Bon den Angehörigen des Umsetzisierschades sind im Besige beider Klassen 2645, wogegen 14 4068 Mannschaften und 645 Militärpersonen, deren Dienstgrad sin vorläusig nach nicht genau seisstellen läßt, verlieben ist. Außes 4562, bei dem Sanitäte und Beterinärforps 1053, bei der Kecker des in der Rassen vos der Kecker der Statter der ersten Rassen und Beterinärforps 1053, bei der Kecker geistlichtet 84, dei dem Internohnurpersonal 472 und dei der Reid post 26 Kitter der ersten Rassen

Buntes Merlei.

Karlseube. 23. Juli. Gestern nachmittag griff eine größere Anzahl feindlicher Alugzeuge abermalo Offenburg an. Durch die abgeworsenen Bemben wurden wier Personen teicht verlest. Ein Mann wird vermist. Mehrere Erdaube wurden belchädigt, dason eines erbeblich. — Am Bormittag griffen seindliche Klieger die Stod Roll will mit Bomben an. Sie verursachten nur geringen Sad und Haufelichaben. Berlonen wurden nicht verleitt.

Bater und Sohn am gleichen Geschütz. Daß Bater und Sohn als Kanoniere an ein und benielben Geschütz fehrn, darfte seiten vorsommen. Dieser fall ist aus dem Zweidrücker Borort Rieder auerdach zu methen. Der von dort stammende Steinhauer Tastod Bogel und sein lösigbriger Sohn Erwin bedienen als Angehörige eines dangerischen Ausgarillerie-Veglmentes ein und dieselbe Kanoniende keinen so als treue Kanneraden die Leiden und Areiden der

Rrieges
Dulsburg. Die Ihnssenliche Gewerkichat "Deutscher Natier legt in Dulsburg. Bederath eine große Stedelung an, die mit der Sübleite an den Rhein grengt. Es werden nur Einfamitienhäufer errichtet. Im gangen sollen 1456 Einfamitien daufer errichtet werden. Die Siedelung ist auf eine Jahl von 7250 Bersonen berechnet.

Der Straffunder Breifebonfolt gegen das bürgerichoftliche Stollegium, von dem wir fürzisch Mitteilung machten, ift infolge angemeistener Triffarungen des Borstehers Dr. Langemart als beender erflätzt worden.

meisener Ertiarungen des Borstehers Dr. Langemart als beender erklärt worden.
Bremen. Wie men erfahrt, ist dillmanns Sotel hierfelbst war der bieherigen Painkerin, der Sotelbetriebs Gesellichaft Bremen. fauslich zu einem Preis von 2 760 (800) Mart übernommen merden hamburg. Bei der Bernshnung eines Diebes erkannte ein Beamater in dem Berhalteten einen früheren Kompaniekameraden, der atsalten und beerdigt sein follte. Nach längerem Leugnen gaber Berdächige alles zu. München. In der Tierärylichen Hacht läugerem Leugnen gaber Berdächige alles zu. München. In der Tierärylichen Hacht sind ber Austalt tätige Missentin Gertrud Dietel, durch Goovergiftung zu Tode gesom mer. Kach dem Ergednis der Unterziehung handelt es sich um einen lingtüstassel.

linglichofall. Ein Alefenbraud im Halen von Piräus. Englische Blütter be richten, doch ein großer Brand gewaltige Mengen Ariegomaterial und Herceslieferungen im Halen von Bir aus (Briedenland) vernichtet habe. Der Schaben ioll inebrere Millionen Blund Sterling betragen.

Sterfe Lieberichnvennaungen in Mittelfrantreich vernichteten einen großen Teil der ohnehm knoppen Getreideornte.

Reuefte Radrichten.

Das "Bettiner Lugeblatt" meibet aus Weit mar, daß dort die Gründung einer Rieiberversorgungs Genolsenschaft weichtoffen worden ist. Der neuen Genolsenschaft wiedschieft wird die Bewirtchaftung des jeitens der Reichsbesteidungslielle in Weintar zu errichtenden Beichsteitelbungslielle in Weintar zu errichtenden Beichsteitsigers übertragen werden. Ihre Aufgabe wird zunächt der Absol der filt die Ariegsarbeiterschaft gesammelten Manneranzüge iem. Spater wird auch der Absol neuer, von der Niechsbesteidungstelle zu beschaftlender Anzuge dinzug einem Briefen der Absolution einen Briefen der Steiten der der Steiten der

und ibartie angegriffen Ebriner Botol-Ungeiger" haben General Bacroig und die anderen Bariler Militartrititer ihre fühnen Erwortungen aus der Borwoofe erbebild eingeldräuft. Auch die englichen Rritter erftaren den gegenwärtigen Abichnist der beutiden Offenties nicht als Abichluß der feindlichen Unternehnungen. Es lei if mer, daß die Deutlichen einen neuen Schlag vorbereiteten.

nament Rr. 47.
20 Infanteria
20 Infanteria
210 Oberft de
210 Oberft d

eine größere n. Durch die verlegt, Gin chabigt, davon eger die Stob-geringen Sach

bürfte felten lorort Mieder nhauer Jofob is Angehörige efelbe Kanone Freuben be-

daß die Deutsichen einen neuen Schlag vordere, reiteten.
Rach einer Meidung der Diretion der Großen Berliner Strafenbahngelelichaft haben infolge der Uebersulung der Wogen die inahrgeldbinterziehungen berart zugenommen, daß Abhitie geschaften werden must. Infolgedessen wird mit Genehmigung der Albitie geschaften wird mit Genehmigung der Albitiebehorde vom 1. August ab von folden schungspflichtigen sehrgebes frage des Schaftners nicht melben, um beschäbigt der Strafversolgung iofort eine Geldfrase und melben, um der nicht nu ng Dr. Heltstelliche zum Mostauer Gesan Dien schreibt die "Bolitiche Zeitung". Diese Ernennung ist in grundsäplicher Hinsch in mit Befriedigung aufzunschnen. Selfferich selbst icheinen insbesondere die wirthchaftlichen Ziele gereitzt zu baben, die in Rostau zu erreichen sind. Bermuttich werden von Berlin aus gesteckt. Daß in diesem Nahmen Helterich ferheitzt der Verleicht gesche Weiter von Berline gestellt das gesteckt. Daß in diesem Nahmen Helterich Ernennung dürfte Helften können, möchen wir durchaus annehmen. Der Berliner Wollestungsger schreibt: Durch diese Ernennung dürfte Helften konnen, möchen wir durchaus annehmen. Der Berliner Vollestungsger schreibt Durch diese Ernennung dürfte Helften konnen, möchen wir durch Boliter der keiner Jouptaufgabe in der neuen Eielle wird die Anbahnung und Rustond bilden.

Seine Hauptaulgade in der neuen Stelle wird die Andsahnung und Bliege guter wirtschaftlicher Beziehungen zwilden Deutschand und Ruhland bitden.

Jur Kriegslage
ichreibt die Köln. Zig.: Der Zwed der französischen Difensive, die Regnahme von Soisson und der Durchdruch auf der Linie von der Aisse die Chateau-Thierrn ist nicht erreicht. Was unsere Kührer und Truppen geselltet haben, gehört zu den grögartigken Taten des Weitfrieges, dos sol man in der Heiman nicht vergeiten. Der Bewegungstrieg bringt Weschelfilde mit sich, es gilt immer nit dem Fatter zu rechnen, doß der Gegner auch Absichten hegt und auszusübren Itredt, die den untliegen entgegentreten. Daß unsere Oberste Heretz zu werden, koh den untliegen entgegentreten. Daß unsere Oberste Heretzung imstande ist, ihrer Here zu werden, ihren der seinen und an der Jeonl erschwert oder ger vereiest werden, wie es dei der Difensive geschat doch und Schwahzsligseit in der heimat und an der Jeonl erschwert oder ger vereiest werden, wie es dei der Offensive geschat, deuten und auf der Bahn recht laut zu verfünden, was jeder von ihnen gehört hatte, und lachtundige Hinweite zu ersahren. Sie haben ihre Auftraggeber rechtzeitig in Kenntnis gesept, Aussegen von ein Obern auszumachen, um wichtige Hinweise zu ersahren. Sie haben ihre Auftraggeber rechtzeitig in Kenntnis gesept, Aussegen von ein die große Offensich, an dieser Kront iet kein Angrift des Werdanden der Gegner östlich Reims unserem Stoß auswich, der nicht zur Aussischen aus Westendung der der Weitschaft, an dieser Kront iet kein Angrift des Verdaung der des des geson, und durch dieser Kront iet kein Angrift des Verdaungen, die in den Herbertalieren Tenen beiten Angrift des Verdaungen, des ein den Offensiven diese Sadres zulammen und Beute bringen. dann der gegenen keine Beriuste ins Ungeheure zu steigen, und es läßt lich annehmen, des er sein der Mitgendungen und Beute bringen. dann der geschen, des ein den Offensien der des der der der Ausgang der Schlacht in den Offensien der Bahren ihre mitgenommen und ber gesen

Bulgarischen Urteil über die Cage.
Sofia. 23. Juli. Die bulgarischen Zeitungen bezeichnen die Ententeoffenstwe als die letzte Hoffnung der Keinde und drücken ihre Bewundberung für die helbenhalten Berteibiger aus. "Kambana" meint. daß Aussiand jest in gerechter Seibstverteibigung der natürliche Berbindete bes Blerbundes werde und dasselbe auch für die Utraine und Finnland zutreffe.

Giglands Mindeftlorderungen".

Surich, 23. Jull. Wie von zwortschlieger Seite im Haag verlautet, weiß man in gut unterrichteten Kreisen Hollands, daß is Mindeftbedingungen der Englander zur Einsafung in Friedensverhandlungen unbedingt die solgenden sind:

1. Bedingungslofe Herausgabe und Entschädigung Beigiens für alle die ihm durch den Krieg einflandernen Nachteile; von einer Benutzung Beigiens als Pland kann hier keine Rede

einer Benutyung Beigiens als Hand tann her teine Reve fein. Herausgabe Elfaß. Zothringens an Frantreich. Wertetung von Trieft und bem Trentino an Atalien. England behölt Tegappien und alle im Weilfricg gegen die Türfei gemachten Eroberungen. Deutschlieben der Deutschland auf die Kobereichne und fein Kolonialreich. Hall Deutschland und die Vooreispung der polnischen Würde die Entente auf die Vooreispung der polnischen Treußen und auf die vollien Zerfüsckung Ochterreichtlanarno verzichten. Desterreich hätte leibtwerftandlich als Vohn dassur Serbien, Montenegro lowie Albanien berausgeben. Albanien kanne unter italienisches Protestorat und Desterreich hätte bezügt. der Balton-Angelegenheiten in Jutunft sein Desinereisenenn zu erklären.

Rugland.

Abna Mostau, 21. Juli. Die Brote melden Die Englander roumen beistleunigt das Gelandischaltsachtiv in Bologda.
Die Englander haben in Archangelof gewaltiam ihre Mission gelandet.
Die frühere Zarin ist aus Jetaterindung fortgeschaft worden.
Rit der liederfiedlung der Entente Bolishafter aus Bologda nach Archangelof much gerechnet werden.
Im 18. Juli wurden in Petersburg 328 Cholerafalle sellestie.

geliellt.

Bhua Rosfau, 21. Juli. Am 17. Juli begann die allgemeine Mabiliferung der Arbeiter. Die Angewebenen werden auf wier Tage entlassen. Anna Truppenteilen jugewiesen.
Die Geokspiriten Ipper Janstantinoville, Janstantin Ronitantinowille, Jwan Konstantinowille, Awan Konstantinowille, und Eergius Alchailtowille, die in Mappiews gejangen gehalten wurden, sind laut antitider Kachrich am 18. Juli befreit worden. Sie sind verschindunken.
Ein Erles über die Einzichung samtlichen Eigentums der Jarensausse ist verschinduste ist veröffentlicht worden.
Am 19. Juli worden in Petersburg 100 Cholecasalle zu verseichnen.

Raifer Kart und der König von Rumanien.

Bibnu 201 e. n., 23. Juli. Biefer Norz. Bir. Bie am dem Goning Bolf den Zett eines angeblich an Koning Berdinand von Rymanien gerüchteren Privatorieres Kaller Karls, der in der Angelien Bolff den Zett eines angeblich an Koning Berdinand von Rymanien Bolff den Zett eines angeblich an Koning Berdinand von Beginnen der Erfedenstrage entjedieden kein in der Leiber Bertreter der Afflorinte Birba der Geleichen Bertreter der Afflorinte Birba der Geleichen Bertreter der Afflorinte Breit ber Geleichen Bertreter der Afflorinte Breit ber Geleich Breit Bertreter der Afflorinte Breit in der der Bertreter der Afflorinte Breit ber ihrer Olen bereitsberechen erwichlichten Able der ihrer die monarchiftlichen Ziaatsweisen bervosende. Natiet Archabe der Kochaben achtilber, bei de Breit und der Afflorien Bolt bei Rolfer Breit in Erfert der Geleich Bertreten der Schalben ber der der Afflorien ber der Bertreten, des der ermanische Schale der Geleichen Bertreten, des der ermanische Schale der Geleichen Bertreten bei der ermanische Schale der Geleichen Bertreten, des der ermanische Schale der Geleichen Bertreten bei der Geleichen Bertreten bei der Geleichen Bertreten bei der Geleiche Bertreten bei der Geleichen Bertreten bei gegen bie Ermanische Schaler wir der Geleichen unter Geleichen Ableiter der Geleichen Bertreten bei gegen bei Geleichen Bertreten bei gegen bei der Geleichen Bertreten bei gegen bei der Geleichen Bertreten bei gegen bei der Geleichen Bertreten Bertreten Bertreten Bertreten Bertreten Bertreten bei Bertreten Bertreten Bertreten bei Bertreten Bertre

Die ungarische Preise über Balfone.
Buda polt, 23. Juli. Die ungarische Freise betont, das die Balfouerede die Tarsachen gröblich entstelle und beweise, das die Entente ceft nach einem endgültigen Siege Frieden haben wolle. Das "Neue Beiter Journal" meint, das England sich vor Friedensverbandlungen fürchte, weil es dem Berband gegenüber, insbesondere auch gegenüber Amerika unerfüllbare Berpflichtungen übernommen habe.

Illusias-Epidemie in einem deutschen Internierungslager. London. Die Institution ist unter den deutschen Ariegoge-langenen im Pramby-Lager in Hamibire ausgebrochen. Bon den 2000 deutschen Internierten find eiwa 1000 trant. Um Montag find ungesähr weitere 100 ertrantt, während sie dei ihrer Arbeit waren. Sie wurden nach dem Holpital geschaft.

Der Taudbootfrieg.

Boa Berlin, 23. Juli. Einer unjerer U-Kreuzer, Komman-dant Korvettenfapitän von Rostij und Jäntendorff, hat 15 Dampser und 12 Segler mit zusammen rund

61 000 Bruito.Regifter. Tonnen

verjentt. Unter den verjentten Dampfern befand fich der bewafinete englische Truppentransportbampfer "Dwinff" von 8173 Brutto-Register-Lonnen.

Der Chef bes Mbmiratflabes ber Marine.

Einjendungen aus bem Ceferfreije.

Am Rheinufer, der frühren Unteroffizierichtete gegenüber, ift bereits feit einiger Zeit ein Saulen Sand abgelagert, welcher ber gangen Weg veriperer. Rann man nicht verlangen, daß wenigliene ein Pfad frei gelaffen wird, welcher es ermöglicht, am Rheine ent lang zu gehen, ohne gezwungen zu fein, über ben Sand zu fleieren E.

18. Urmeeforys.
Stellvertreiendes Generalfommando.
Abt. III i. Agb. Ar. 10 552/3099.
Betr.: Entwendung von Gartenfrüchten.
Derordnung.
Om Interesse der öffentlichen Sicherheit bestimmte ich auf Grund des § 91. des Geleiges über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851-im der Kossung des Keichageleiges vom 11. Dezember 1915 für den mir unterstellten Korpsbezirt und — im Einvernehmen mit dem Gouverneur — auch für den Befehlsbereich der Feltung Maint:

Meing: Mit Gefangtis bis zu einem Jahre, beim Bortiegen milbernder Umitande mit hait oder Geldftrafe bis 1500 Mart wird beftraft wer Gartenfrüchte, Feldfrüchte oder andere Bodenerzeugniffe aus Gartenanlagen aller Art, Weinbergen, Obstenlagen, Baumichulen von Accern, Wielen, Weiden, Plagen, Begen oder Gräben ein

pon Accern, Bieben, wendet.
Grantfurt a. W., den 11. Mai 1917.
Der Stello, Kommandierende Generalis.
Art. Riedel. Generalisutnant.

Wird veroffentliche. Biebrich, 24. Inli 1918. Die Polizeiverwaltung.

Detrifft: Die Betwertung ber Obstreiter.

Der Friegeausschuft für Erjahlutter (8. m. b. 5). in Bertin 28.
62 bewirtlichaftet auch in dielem Jahre die Obstreiter. Als Bertrauensleufe, die beautragt find, die Obstreiter für den Kriegeausschuft für Erfahlutter aufzutaufen, wurden im Landtreife Wicebaden ernannt: huß für Erfapfutter aufgenen ernannt:
Neinrich Stemmler in Erbenheim,
Mifolous Baumann in Wider,
Oofel Altmuter in Flörsheim,
N. B. Jerbe in Rambach,
S. Marr II. in Biebrich.
Wiesbaden, den 9. Juli 1918.
Der Borfingende des Areisansschulles.
Don Neimburg.
Bogt.

Bird veröffennicht. Biebrich, 22. Juli 1918. Die Boligeiverwaltung. Bogt.

Refibeng-Theater.
Wittmodt, 24. Just, 77, Uhr, lettes Goldfpiel Emmin Statin, Der luftige Ratadu.
Donnerstag, 25. Just, 79. Uhr, Schwarzwaldundbet.

Deraussichtliche Witterung für die Zeit vom Abend des 24. Just die zum nachten Abend.
Bechjelnde Bewolfung, fühler.

Befanntmachung. Auf der Freidant, Wiesbadenerstraße 37. mird beute Mittwoch, den 24. Juli 1918, nachmittags von 5—6. Uhr minderwertiges Ruhsseich, das Kund zum Keufe von 1 Kort, verfaut. Jum Laufe berechtigt sind die Bestiger der runden Biechmarten von Nr. 540—790. Die festgesepte Jett mag eingehalten werden. Das Geth ist wegen Reingeldmangei abgezahlt dereit zu batten. Einschappapier ist mitzubringen.
Biedrich, 24. Juli 1918. Die Bolizeiverwaltung.
Dierdelleischvertauf. Donnerstag, den 25. Juli, vormittags von 9—12 libr, im Geschaft Capito, Baubstraße. Jum Einfauf sind nur berechtigt die Inhaber der Verebeiteischarten von Ar. 370 vie einschließlich bist. Der Vereis sier das Biund beträgt 1,80 Mt.
Die Bestauteget ist genau einzuhalten, das Geld abgezahlt mitzubringen.

Biebrich, 24. Juli 1918. Der Magiftrat. 3. 21.: Sittig

Baterländ. Frauenverein. Commerpflege.

Den Müftern wird hierdurch mitgefeilt, daß die Mädchen von Kreugnach am Freitag ben 26. Juli, mittags 12.30 Biebrich-Oft jurudtommen.

Rurger-Bereinigung Stolze. Schren Biebrich.

Bereinszimmer: Baoaria.

inszimmer: Bavaria. Gefchaft-ftelle: Abeinbistfer. 5. Sprechft. tägl. 7—9 Uhr abends. Samstag, den 27. Juli 1918, abends 8 Uhr, beginnt ein neuer Anfängerlehrgang

am Erlernung ber "Bereinsachten bemischen Kurzschrift" (Schule Stolze Schren). Entgelt für die Dauer bes Unterrichts 10 Dt. Minderbemittelten wie Kriegsbeschädigten tann auf vorherigen ichriftlichen, mit der nötigen Begründung verschenen Antrog der Beitrag bedeutenb ermäßigt und im Bedarfoldle erfalten werben. Schriftliche und mündliche Anmeidungen sowie alle Antröge find nur an die Geschältssfelle zu richten, die auch zu jeder weiteren Austunft gerne bereit ist.

Der Borlicende und Untereichtsleiter: Willy Beder.

Mittmoch abend and Erunden plan: Samstog abend Sultr: Anfangerlebrgang, 8—9 Uhr: Anfangerlebrgang, 9.05—10.05 Uhr: Uebung, 9.05—10.05 Uhr: Uebung, 9.65—10.05 Uhr: Uebung, 9.65—10.05 Uhr: Uebung, 9.05—10.05 Uhr: Uebung, 9.0

Karl Böhm

Emmy Böhm

kriegsgelraut.

Biebrich, Juli 1918.

Carl Seitz Julchen Seitz geb. Becker

kriegsgetraut.

Biebrich, den 24. Juli 1918.

Ginlach möbliertes Bimmer ju vermieten. 731 2lrmearubitrafie 8.

Einfach möbl. 3immer

Große Gtube vermielen (Riffabetbenftraße 2.

2: 3immer - Wohng.

3u vermieten. Weihergaffe 4. 4.3immerwohng.

im 1. Stock mit Jubebör au 1. Ohtober au verntieten. 810 Ariedrächstraße 10. 2 Schöne

3-3immerwobng.

on fleiner Familie fofort ober Ottober gefudt. 786 Rab. in ber Gefchaftsftelle.

3 - 3immer - 2Bohng

mit allem Jubebor zu mieten get. Angebote unter 1236 an ote Gefchaltettelle on 281

Danie mit leicht Tochterchen incht Möbl. Bimmer mit kildie ober Aochgel. Ungebole unter 1237 an die beichältstelle do, 281.

Mediainfloiden

Einige gebrauchte bade gu verhaufen. Albeilltraße 5. Geitenbau.

Beiten, Ziübic, Tiide, Zdra-fe, Zw. eibrulic, Bis mentlide, Fifdenbretter 1. bei jou, gebt. Garteniide, Bor fe, Ziüble nad Sarrenidantel billig zu verkanien.

6 Reugaffe 6.

Fuhrfnecht

Lang,

Tücht. Monatmädchen oder Frau

gefuchl. Rathausftr. 32, Laben.

Dienstmädchen

leihig, brav, jotort oder 18. Aus geiucht. Stalleritraße 55, 2.

Rontoristin

gefucht. Lingebote in. Gehaltsaniprücken i. 811 an die Gelchaltsit. do. 21.

Mädchen

nr vormittags gefucht. Nab in der Geichaltsitelle

Aleine Chaifelongue, 1-19d. Bett mit Sprungr., verich. Stühle. Teppled (239: 330). Patent-Sprungr. (98: 198). I Itahi-liubl. Dorticren mit Galerien. eijern. Kinderbett, fl. Gaslüfter jehr billig. Schwab, Biesdaden, Drudenitr. 7, part.

Rinder-Hlappwagen Frankfurier Strafe 25, 1.

Latten and Schwarten

Rimmermeifter Robb.

Sommerfahrplane

Biebricher Tagespoft.

Nachruf.

Dief erschüttert stehen wir wiederum an der Bahre eines hochverehrten Chrenbürgers.

Berr Profeffor Dr , Dr. ing. b. c.

Ludwig Beck

ist gestern nach längerer, schwerer Krantheit entschlasen. Als echter deutscher Bürger von seltener Psichttreue, Ruhe und Klarheit des Urteils, unbekümmert um die Meinung der Belt, und dabei doch immer die Gegensähe versöhnend, diente er dem Vaterlande und unserer Stadt; treu und von wahrhaft lauterem Charatter, erfrischender Herzensgüte, beselt mit inniger Liebe zur Heimat, zeigte er sich als Mensch in der Freundschaft und im Vertehr mit seinen Mitmenschen.

Sein Undenten wird in hoben, großen Ehren und unvergeflich bleiben.

Der Magistrat. Die Stadtverordneten-Bersammlung.

Codes-Hnzeige.

Bir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, mitzuteilen, daß das langjährige Mitglied unferes Kollegiums, Herr

Professor Dr , Dr. ing. b. c.

Ludwig Brek

Chrenburger der Stadt Biebrich a. Rh.

am 23. Juli aus biefer Zeitlichfeit abgerufen worden ift.

Lange Jahre hat der Entichlafene die großen Baben feines Beiftes in den Dienft unterer evangelischen Gemeinde unermüdlich geftellt.

Bir bewahren ihm ein bantbares Undenten.

Der evangl. Kirchenvorffand.

Stahl, Biarrer.

Biebrich a. Mb., den 24. Juli 1918.

Die Beerbigung findet am Freitag, nachmittags 5 fibr, von der Leichenhalle des hiefigen Friedhofes aus fintt. Die Mitglieder der tirchlichen Rörperleichten werden biergu bergitigft eingeladen.

Nachruf.

Durch bas Sinicheiden bes Serrn

Prof. Dr. Dr. ing. b. c.

Ludwig Beck

hat unfer Berein einen ichweren Berluft erlitten.

Mit Gründung des Bereins mar er als Borfigender des Auffichtsrates tätig: feine reiche Erfahrung, fein liebenswürdiges, vornehmes Befen sicherten ihm unfer aller herzliche Dantbarteit.

Bir werden ihm ftets ein getreues Undenten bemahren.

Der Vorstand und Aufsichtsrat des Vereins Vollswohl zu Biebrich.

Rräft. Arbeiter

efucht. 8 Jean Schleif, Holzbandtung. Cementofosten

2.30 m lang und 14 cm Durchmelier, billig abzugeben. Sogienftr 8, 1 f. Brennholz Simmermeister Ropp,



Gtatt befonderer Angeige.

Schmerzerfüllt und tieferschüttert erhielten wir die traurige Rachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, der treusorgende Bater seiner, unser einziger, lieber Sohn und Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Ontel, der

Polizei-Sergant

Willi Krause

Unteroffizier in einem Jelb-Urt.-Regt.

als Opfer diejes ichrecklichen Belitrieges auf bem Felbe ber Ehre fein junges Leben laffen muftte.

Die tieftrauernden Sinterbliebenen:

Frau Elijabeth Kraufe geb. Mai nebst Kindern Frau Witwe Kraufe Elja Kraufe Ubam Mai und Frau Karl Llai und Frau Otto Mai Udam Mai Inna Mai

Biebrich, Gindlingen und im Felbe, den 24. Juli 1918.



Nachruf.

Den Selbentod für bas Baterland fand in ben ichmeren Rampfen im Beften ber Unteroffizier in einem Jeld-Urtillerie-Regiment, herr

Polizeifergeant

Milhelm Krause

pon hier.

Tuchtig, gewissenhaft, von guter Gefinnung, besach er das Wohlwollen feiner Borgesepten und die Achtung seiner Kollegen. Ehre feinem Andenken!

Biebrich (Mhein), ben 23. Juli 1918.

Der Magiftrat.

Todes, Anzeige.

Allen Bermandien und Befannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmöchtigen gefallen hat, meine liebe, unvergestliche Frau, unfere treuforgende Mutter, Schwester, Schwägerin, Kusine und Tante, Frau

Margarete Diefenbach

geb. Stord

nach langem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben im Alter von 53 Jahren gu fich in die Ewigteit gu rufen.

Um ftille Teilnahme bitten

die trauernden Sinterbliebenen:

Chr. Diefenbach, 3. 3t. i. Felbe Willy Diefenbach, 3. 3t. i. Felbe

Biebrich (Gaugaffe 23), 22. Juli 1918:

Die Beerdigung findet Freitag, ben 26. Juli, nachmittage 41. Uhr, von ber Leichenhalle bes Friedhofes aus ftatt.

für die vielen Beweife aufrichtiger Ceilnahme an dem uns betroffenen ichweren Verlufte un'erer lieben, guten, nun in Gott rubenden Mutter, Schweiter, Schwägerin und Cante,
sowie für die vielen Kranj- und Blumenspend in
lagen wir auf diesem Wege unseren berglichsten
Dank.

In tiefer Crauer:

Bofephine und Betin Baier.

Biebrich, den 24. Juli 1918,

Schuhreparafur u. Schnellbefohlerei Rathausftraße 2.

Wafferhahnen

Georg Schäfer, Initaliullonsgeichält, Gadagalie 7.

Ginfpanner-Bagen
Mi haulen gelucht. 812
2Bienbabene Greibe 105

Sandwagen

mogl. mit Raftenaufbau, gut faufen gefucht.